

## **Protokoll zur 5. Mitgliederversammlung des Fördervereins der Altenauschule Borchten am 15.04.2010**

Die Mitgliederversammlung wird durch die Vorsitzende, Frau Gerbrecht, eröffnet.

### **Top 1: Beschlussfähigkeit**

Frau Gerbrecht begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest

### **Top 2: Bericht des Vorstandes**

Die aktuelle Mitgliederzahl des Vereins beträgt 101.

a) Frau Gerbrecht berichtet über die erfolgten Projekte, die seitens des Fördervereins unterstützt werden.

- Übermittagsbetreuung
- Ehrungen verdienter Schüler
- Unterstützung finanzschwacher Schüler bei Klassenfahrten

b) Im Jahr 2009 haben drei Vorstandssitzungen stattgefunden.

Frau Gerbrecht stellt die Inhalte der Vorstandssitzungen dar:

- ▶ 1. Sitzung: Festlegung der Richtlinien für die Förderung von Klassenfahrten
- ▶ 2. Sitzung: Anschaffung des Fahrzeuges für „Abenteuer Natur“ aus Gemeindemitteln und nicht EU-Mitteln – wäre für Förderverein nicht zu realisieren gewesen
- ▶ 3. Sitzung: Planung längerfristiger Projekte neben den schon laufenden wie z. B. Ausstattung und Unterstützung des wieder neu beginnenden Mofakurses sowie Theaterprojekte und die pädagogische Übermittagsbetreuung im kommenden Jahr.

c) Frau Gerbrecht weist auf die Rotation der Kassenprüfung hin. Ab 2011 wird Frau Nagel Herrn Schnellmann ablösen.

### **Top 3: Kassenbericht**

Frau Holtkamp benennt den Kontostand zu Beginn des Jahres 2009 in Höhe von 5.319,72 €

die Einnahmen (sachgebundene Spenden) und die Ausgaben des Vereins.

Der Kontostand des Fördervereins beträgt zum Ende des Jahres 5.023,84 € (Stand 31.12.2009).

### **Top 4+ 5: Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfung wurde von Herrn Schnellmann und Herrn Knaup durchgeführt und die Kasse für gut befunden. Herr Knaup stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

### **Top 6: Zukünftige Projekte**

Ein Projekt im Bereich Technik / Computertechnologie soll ins Auge gefasst werden, um eine praktische Vorbereitung auf das Berufsleben zu ermöglichen.

### **Top 7: Verschiedenes**

- Kontaktpflege zu den Mitgliedern des Fördervereins (persönliches Anschreiben)
- Transparenz der inhaltlichen Arbeit (Veröffentlichung der Protokolle)
- Rücklastschriften; eine Nachfrage erscheint sinnvoll und notwendig, um die Gründe zu kennen
- Ausbau der Kontakte zu heimischen Betrieben, um eine verbesserte Vorbereitung auf die Einstellungsbewerbungen zu gewährleisten

Borchten, den 16.04.2010